

Migration und Türkei

Neue Bewegungen am Rande der Europäischen Union

Herausgegeben von
Barbara Pusch
Uğur Tekin



Migration und Türkei
Neue Bewegungen am Rande
der Europäischen Union

ISTANBULER TEXTE UND STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VOM
ORIENT-INSTITUT ISTANBUL

BAND 22

Migration und Türkei
Neue Bewegungen am Rande
der Europäischen Union

Herausgegeben von
Barbara Pusch
Uğur Tekin

WÜRZBURG 2016

ERGON VERLAG WÜRZBURG
IN KOMMISSION

Umschlaggestaltung: Taline Yozgatian

Umschlagabbildung: Misafirhane (refoulement center) in Kumkapı, Istanbul (April 2009).
Fotografie: H. Ali Erol.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de>
abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie;
detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-95650-195-1

ISSN 1863-9461

© 2016 Orient-Institut Istanbul (Max Weber Stiftung)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung des Werkes außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Orient-Instituts Istanbul. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmung sowie für die Einspeicherung in elektronische Systeme. Gedruckt mit Unterstützung des Orient-Instituts Istanbul, gegründet von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ergon-Verlag GmbH
Keesburgstr. 11, D-97074 Würzburg

Für unsere Kinder
Canan und Yunus,
die durch unsere Migrationsgeschichten
geprägt sind.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	9
<i>Barbara Pusch/Uğur Tekin</i>	
Einleitung.....	11
1. Menschen in Bewegung	
<i>Wolf-Dietrich Bukow</i>	
Formate biographischer Arrangements in der Postmoderne oder: Warum sich die „GastarbeiterInnen“-Generation prinzipiell nicht von den Alteingesessenen unterscheidet.....	31
<i>Erol Yıldız</i>	
Migrationsbewegungen in Europa im 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts	43
<i>Gerda Heck</i>	
Architektur der Illegalisierung: Die Harmonisierung der europäischen Migrationspolitik.....	61
2. Migration, EU und Türkei	
<i>Sema Erder</i>	
Migration as a “Heated Question” in Turkey-EU Negotiations.....	85
<i>Y. Yeşim Özer</i>	
Turkey’s Migration and Asylum Policy within the Framework of the European Union’s Accession Criteria	93
3. Türkische Migration nach Deutschland	
<i>Erika Schulze</i>	
Migrationsgeprägte Quartiere zwischen ökonomischem Erfolg und diskursiver Ausgrenzung: Das Beispiel Keupstraße in Köln.....	105
<i>Uğur Tekin</i>	
Vergessene Migrationsgeschichte: Der Fordstreik in Köln.....	117
<i>Tomas Wilkoszewski</i>	
Der weite Weg zum Weltkongress: Die igiturische <i>community</i> in München	129

4. Internationale Migration in die Türkei

Barbara Pusch

Irreguläre Migration in die Türkei: Facetten, Zahlen und Tendenzen..... 153

Bianca Kaiser/Abmet İçduygu

EU-StaatsbürgerInnen in der Türkei..... 171

E. Zeynep Güler

Moldovan Women and Transnational Migration: Being Nowhere 189

Nurcan Özgür-Baklacioğlu

Asylum Policy and Practices in Turkey:

Constructing the Refugee “Other” in Konya..... 207

Über die AutorInnen 227

Danksagung

Alle, die einmal ein Buch verfasst oder herausgegeben haben, wissen, dass daran viele Menschen mitgewirkt haben. Auch wir möchten all jenen danken, die unsere Arbeit auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns zunächst beim Orient-Institut Istanbul, der Forschungsstelle für interkulturelle Studien an der Universität Köln und der der Politikwissenschaftlichen Fakultät der Universität Istanbul dafür bedanken, dass sie uns die entsprechenden Mitteln zur Verfügung stellten, um das Symposium „Türkei und Migration: Migrationsbewegungen im Rahmen der Eingliederung in die Europäische Union“ durchführen und somit die Basis für diesen Sammelband schaffen konnten. Besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang Naz Çavuşoğlu und İnci Kerestecioğlu für ihr Engagement bei der Organisierung des Symposiums aussprechen.

Unser Dank gilt aber natürlich allen Autoren und Autorinnen, die mit ihren wertvollen Beiträgen ganz essentiell zu dem Entstehen dieses Buches beigetragen haben. Ihnen sei nicht nur für ihre anspruchsvolle Arbeit, sondern auch für ihre Kooperation an dieser Stelle gedankt.

Darüber hinaus geht unser Dank auch an Vanessa Karam und Celine Wawruschka für ihre Mitarbeit an dem Band. Ohne ihre Lektoratsarbeiten und ihr sprachliches Fingerspitzengefühl könnten wir das Buch heute nicht in der vorliegenden Form in der Hand halten. Auch Hanna Rutishauser möchten wir dankend erwähnen. Sie hat den Artikel von Bianca Kaiser und Ahmet İçduygu aus dem Türkischen ins Deutsche übersetzt und dazu beigetragen, dass der Band um einen wertvollen Artikel ergänzt werden konnte.

Abschließend möchten wir uns allerdings auch bei unseren Allerliebsten dafür bedanken, dass sie uns mit großem Verständnis arbeiten ließen und akzeptierten, dass wir in letzter Zeit mehr Zeit mit Redaktionsarbeiten als mit ihnen verbracht haben. Uğur Tekin fehlen die Worte, um seiner Frau Barbara Tekin für ihre Unterstützung gebührend zu danken. Barbara Pusch sagt wie immer Danke zu ihrem 9-jährigen Sohn Yunus Viktor Pusch, der wie schon so oft Verständnis für seine beschäftigte Mama aufbrachte, obwohl er der festen Ansicht ist, dass sie den falschen Beruf ergriffen hat und mehr Zeit mit ihm verbringen sollte. Ihr Dankeschön gilt auch H. Ali Erol, der ihr immer motivierend bei Seite stand.

Barbara Pusch und Uğur Tekin
Istanbul und Köln, 2010

